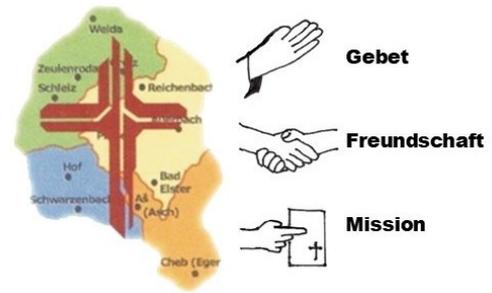


# Vogtländischer Leiterkreis

Vogtländischer Leiterkreis c/o Jesus People Hof,  
Bismarckstr. 43, 95028 Hof



11.09.2025

***(25) Ich will euch, Brüder und Schwestern, dieses Geheimnis nicht verhehlen, damit ihr euch nicht selbst für klug haltet: Verstockung ist einem Teil Israels widerfahren, bis die volle Zahl der Heiden hinzugekommen ist. (26) Und so wird ganz Israel gerettet werden, wie geschrieben steht: »Es wird kommen aus Zion der Erlöser; der wird abwenden alle Gottlosigkeit von Jakob. (27) Und dies ist mein Bund mit ihnen, wenn ich ihre Sünden wegnehmen werde.« (28) Nach dem Evangelium sind sie zwar Feinde um euretwillen; aber nach der Erwählung sind sie Geliebte um der Väter willen. (29) Denn Gottes Gaben und Berufung können ihn nicht gereuen. Römer 11,25-29***

Liebe Geschwister,

Israel steht – einmal mehr – im Fokus der Welt! Für den unbedarften Betrachter völlig unverständlich wird Israel weltweit bekämpft, weil es den Überfall der Hamas am 7. Oktober 2023 mit seiner unbeschreiblichen Brutalität gegen wehrlose Zivilisten und kriminellen Geiselnahme nicht einfach hingenommen hatte, sondern mit dem Krieg gegen die Hamas der ständigen Bedrohung ein Ende setzen wollte und will. Ich will nicht politisieren – aber wir sind als Christen der Wahrheit verpflichtet! Und wir sind schon einmal schuldig geworden, weil wir als Christen in Deutschland bei der Judenverfolgung im Dritten Reich leider auch geschwiegen haben, anstatt für die Brüder des Königs der Juden, Jesus Christus, unseres Herrn, einzutreten.

Wenn sich die Vereinten Nationen einigen, diesen Krieg beenden zu wollen, indem sie den Angreifern und Judenhassern einen unabhängigen Staat verschaffen, wenn das Schicksal der Geiseln keine Rolle mehr spielt, dann steht man vor unbegreiflichen Entwicklungen.

Die Bibel sagt, dass wir nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen haben, sondern mit geistlichen Fürstentümern und Gewalten, mit den Herrschern der Finsternis. Nur mit dieser Offenbarung können wir verstehen, was sich in und um Israel abspielt.

Es geht um nichts weniger als um Gottes Wort, seine Verheißungen und Bundestreue zu Israel, der von Gott umbenannt wurde – vorher hieß er Jakob, der Sohn Isaaks und Enkel Abrahams. Schon im 5. Buch Mose sagt Gott, dass Israel sein Land verlieren würde, wenn es den Bund mit seinem Gott brechen und andere Götter anbeten würde. Aber Gott wird sie wieder zurückbringen in das Land ihrer Väter. In den Propheten wird diese Verheißung vielfach bekräftigt.

Nach der Zerstörung des Tempels 70 nach Christus und nach der Niederschlagung des Bar Kochba-Aufstandes durch Kaiser Hadrian 135 n. Chr. wurden die Juden zerstreut und es ihnen bei Todesstrafe verboten, ihr Land und vor allem Jerusalem zu betreten. Dieser Kaiser veränderte auch den Namen des Landes Israel in Palästina. Die Araber nennen sie Filastin –

ein Rückgriff auf die Philister des Altertums, aus deren Reihen einst der Riese Goliath hervorging, „ein Kriegsmann von Jugend an“, wie König Saul den jungen David warnt 1. Samuel 17,33.

Die Bibel nennt Satan den Fürst dieser Welt Johannes 12,31 u. ö. Deshalb ist es nicht verwunderlich, wenn die Welt den Hass auf die Juden, aus denen Jesus gekommen ist, für gut heißt, wenn sie die Kindersoldaten der Hamas in der Nachfolge Goliaths nicht ablehnen, und wenn sie die Auferstehung des Philisterreichs vollenden wollen, das schon damals Israel unterdrückte, hasste und bekämpfte. Es geht um nicht weniger als um die Wiederkunft Jesu nach Jerusalem, die um jeden Preis verhindert werden soll, denn der Feind weiß, dass er wenig Zeit hat. Und so hat er als Gegenstück der Auferstehung Israels nach Hesekeel 37, das sich mit der Staatsgründung 1948 vor unseren Augen abspielt und beispiellos in der Geschichte ist, die Auferstehung der Philister initiiert, die zwar als Volk verschwunden sind, deren Geist des Hasses aber noch immer über diesem Land herrschen will. Vor der UNO-Teilung des Landes in Palästina und Israel gab es keinerlei palästinensisches Nationalbewusstsein. Erst der UNO-Beschluss führte zur Gründung der PLO und PLA (Palästinensische Befreiungsarmee). Befreit werden sollte selbstverständlich ganz Palästina – von den Juden: „From the river to the sea“.

Was aber will Gott? Die Wiederherstellung des Volkes nach Hesekeel geschieht in 2 Etappen: erst die natürliche, dann die geistliche, für die der Prophet den Geist herbeirufen soll! Wenn ganz Israel gerettet wird, werden die Toten auferstehen! Römer 11,15. Dafür müssen wir beten: Dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden!

Schalom

Herbert Lang

Herzlich einladen möchten wir wieder zum nächsten Leiterkreistreffen am Samstag, den 08.11.2025, 14:00 Uhr in der Biblischen Glaubensgemeinde Markneukirchen, Egerstr. 3, 08258 Markneukirchen. Wir möchten wieder mit einem kleinen Kaffeetrinken beginnen. Daher sind wir für die Planung dankbar für An- bzw. Abmeldungen, möglichst per Mail an [elkew@leiterkreis.de](mailto:elkew@leiterkreis.de), oder Telefon 017694959676 (037421/255543 ist nicht mehr möglich).

